

# Merkblatt

## Kinder- und Jugendpsychiatrische Notfälle

Es wird darauf verwiesen, dass Kinder- und Jugendliche in einer Krise auch zu der Zielpopulation des ärztlichen Notfalldienstes gehören. Der KJP der UPD bietet keine mobilen notfallmässigen Interventionen an und die niedergelassenen KJP Kollegen leisten entsprechend den Bedingungen der ABV Bern Regio Notfalldienst.

### Vorgehen bei der Zuweisung kinder- und jugendpsychiatrischer Patienten:

Die KJP hat eine Behandlungs- und Aufnahmepflicht für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, wohnhaft im Kanton Bern.

- a) **Krisen in den regulären Arbeitszeiten** werden durch vier Ambulatorien in den Versorgungsräumen des Kantons Bern (Bern-Mittelland, Berner Oberland, Emmental/Oberaargau, Biel/Seeland) versorgt.

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 08.30 – 12.00 Uhr sowie 13.30 – 17.00 Uhr

- **Ambulatorium Bern** **031 300 39 60**  
Hallerstrasse 10, 3012 Bern
- **Ambulatorium Biel/Bienne** **031 328 66 99**  
Kloosweg 24, 2502 Biel
- **Ambulatorium Burgdorf** **034 420 45 00**  
Dunantstrasse 7b, 3400 Burgdorf
- **Ambulatorium Spiez** **033 826 02 10**  
Seestrasse 30, 3700 Spiez

- b) **Notfälle innerhalb und ausserhalb der regulären Arbeitszeiten**, d.h. nachts, an Wochenenden und Feiertagen

Das Notfallzentrum ist die kantonsweite Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in psychiatrischen Notfallsituationen und bietet eine Abklärung akuter Gefährdungssituationen im Rahmen ambulanter Notfallgespräche und stationärer Kurzaufenthalte an. Voraussetzung für die direkte Zuweisung ist, dass keine Intoxikationen oder andere somatische Gründe vorliegen, die eine Abklärung im somatischen Krankenhaus erfordern. In diesen Fällen sollte die Zuweisung ins Inselspital erfolgen, wo ein/e konsiliarische/r Kinder- und Jugendpsychiater/in hinzugezogen wird.

Erreichbarkeit des Notfallzentrums: 7 Tage / 24 Std.

- **Notfallzentrum KJP** **031 932 88 44**  
UPD Standort Bolligenstrasse 111  
3000 Bern 6

Vorgängig telefonisch Kontakt aufnehmen und das Vergehen absprechen, i.d.R. wird ein ärztliches Zuweisungsschreiben benötigt.